Jahresbericht **zweitausend** 18

Kompetent. Persönlich. Fair.

Volksbank Niedergrafschaft eG

Ein vertrautes Miteinander

Inhaltsverzeichnis

3 Vorwort Vorstand
4 Organisation unserer Bank
5 Ihr Partner vor Ort
6 Bericht des Vorstandes
10 Bericht des Aufsichtsrates
12 Geschäftsfeld Firmenkunden:
Gut aufgehoben mit Lösungen aus Wilsum
14 Geschäftsfeld Agrarkunden:
Expansion durch freundliche Übernahme
16 Geschäftsfeld Privatkunden:
Genossenschaftliche Beratung – Beratung, die uns auszeichnet
18 Geschäftsfeld Vermögensbetreuung:
Das Niedergrafschafter Privatkonzept
20 Ausbildung bei der Volksbank Niedergrafschaft
22 Rückblick auf Generalversammlungen und Gastredner
24 Mitarbeiter im Ehrenamt:
Als Gemeinschaft viel erreichen
26 Eine Bank – ein Team
28 Engagement für die Region:
Aus der Niedergrafschaft für die Niedergrafschaft
32 Bilanz: Aktivseite
33 Bilanz: Passivseite
34 Bilanz: G+V

Gerne überreichen wir Ihnen
unseren Bericht über das Geschäftsjahr 2018.

Der Vorstand

Verehrte Bankmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie über unsere Geschäftsergebnisse informieren. Auch in 2018 konnten wir an die positive Entwicklung der Vorjahre anknüpfen. Das betreute Kundenvolumen erhöhte sich bei gleichzeitig guter Ertragslage und Eigenkapitalausstattung in allen Leistungsfeldern insgesamt um erfreuliche 38 Mio. € auf 916 Mio. €. Die Basis für die unveränderte Annahme unserer Leistungen sehen wir in der tiefen Verwurzelung als selbständige Bank in der Niedergrafschaft. Wir mögen die Menschen, die hier leben und arbeiten. Oftmals sind sie uns bereits über Generationen verbunden. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben hier und engagieren sich in Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Gleichwohl entwickeln wir unsere Leistungsangebote permanent zukunftsgerichtet an veränderte Erwartungen unserer Kunden. Wir müssen leisten können, was unsere Kunden benötigen. Sie dürfen versichert sein: Trotz aller digitalen Trends wird die Beratung – ob persönlich oder digital – weiterhin im Mittelpunkt unseres Mitgliederauftrags stehen. Mit dieser strategischen Grundausrichtung blicken wir zuversichtlich nach vorne.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchten wir nicht nur Rechenschaft über unser Zahlenwerk ablegen. Die Präsentation je eines Firmen-, Agrar- und Privatkunden soll wiederum beispielhaft vermitteln, welche Erwartungen Kunden an uns richten. Aber auch unser wertvolles Mitarbeiterteam stellen wir neben Informationen über die bankseitige Förderung gemeinnütziger Maßnahmen in den Fokus unserer Berichterstattung.

Danke für das vertraute Miteinander. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Uelsen, im Juni 2019

Herzliche Grüße

Die Vorstandsmitglieder
Ihrer Volksbank Niedergrafschaft eG

Berend H. Gortmann

Berthold Scholte-Meverink

Organisation unserer Bank

Vorstand

Berend H. Gortmann	Ressorts: Privat-, Firmen- und Agrarkundengeschäft, Kommunikation und Marketing, Personalentwicklung
Berthold Scholte-Meyerink	Ressorts: Finanzen und Organisation, Interne Revision, Marktfolge Kredit, IT

Prokuristen

Horst Lammers	Bereichsleiter Firmen- und Agrarkundengeschäft
Jürgen Snieders	Bereichsleiter Marktfolge Kredit
Friedhelm Völkerink	Bereichsleiter Finanzen und Organisation
Jörg Wojtaszek	Bereichsleiter Privatkundengeschäft

Aufsichtsrat

Heike Oudehinken	Diplom-Kauffrau, Steuerberaterin, Wielen Vorsitzende des Aufsichtsrates
Frank Töller	Geschäftsführender Gesellschafter, Steuerberater, Hoogstede Stellvertretender Aufsichtsratvorsitzender
Gunter Kip	Unternehmer/Geschäftsführender Gesellschafter, Halle-Hardingen
Jens Klausen	Werksleiter Milchindustrie, Münster
Helmut Töller	Selbständiger Landwirtschaftsmeister, Hoogstede-Tinholt
Jan Wigger	Unternehmer/Betriebswirt des Handwerks, Wilsum

4

Ihr Partner online

E-Mail: info@vbng.de
www.facebook.com/vobaniedergrafschaft
WhatsApp: 05942 9301-333

www.voba-niedergrafschaft.de

Ihr Partner vor Ort

Geschäftsstelle Uelsen
Neuenhauser Straße 15, 49843 Uelsen
Telefon: 05942 9301-0

Geschäftsstelle Hoogstede
Hauptstraße 29, 49846 Hoogstede
Telefon: 05944 9388-0

Geschäftsstelle Georgsdorf
Adorfer Straße 6, 49828 Georgsdorf
Telefon: 05946 9103-0

Geschäftsstelle Wilsum
Dorfstraße 1, 49849 Wilsum
Telefon: 05945 9192-0

Geschäftsstelle Itterbeck
Hauptstraße 24, 49847 Itterbeck
Telefon: 05948 9388-0

Berthold Scholte-Meyerink,
Berend H. Gortmann

Gesundes Wachstum und eine zukunftsorientierte Ausrichtung

Vertrauen und Nähe stehen unverändert im Mittelpunkt - begleitet von digitaler Weiterentwicklung: Die positive Geschäftsentwicklung in 2018 bestärkt uns in unserer Ausrichtung

Unser Bestreben ist es, unsere Bank im Sinne der fortschreitenden Digitalisierung weiterzuentwickeln und hierbei die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden nicht aus den Augen zu verlieren. Das Wachstum in nahezu allen Geschäftsfeldern werten wir als Bestätigung für diesen Weg. Im Geschäftsjahr 2018 ist das betreute Kundenwertvolumen unserer Volksbank Niedergrafschaft um 37,5 Mio. € auf 916 Mio. € angewachsen. Dies entspricht einem Anstieg von 4,3 % und liegt damit nahezu auf Höhe des Verbandsdurchschnitts. 551 Kunden haben sich im gleichen Zeitraum neu an unserer Bank beteiligt – die Zahl unserer Mitglieder stieg damit auf über 7.500.

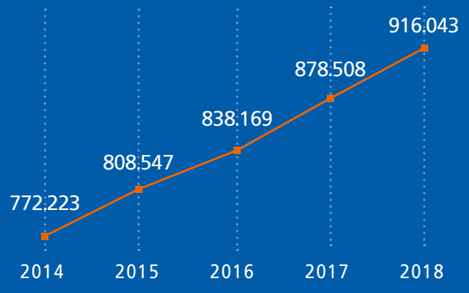
Mit vertrautem Partner den richtigen Anlagemix finden

In 2018 hielt das Niedrigzinsumfeld unverändert an. Um wenigstens noch einen gewissen Renditeanspruch realisieren zu können, ist daher ein Mix verschiedener Anlageklassen erforderlich. Unsere gut ausgebildeten und erfahrenen Berater helfen mit der Genossenschaftlichen Beratung ihren Kunden dabei, basierend auf deren jeweiliger Risikoneigung, die optimale Vermögensstrukturierung für sie zu finden. Ein wesentlicher Bestandteil hierbei sind Investmentfonds der Union Investment. Dass unsere Beratung die Zustimmung unserer Kunden findet, zeigt der Anstieg des betreuten Kundenanlagevolumens, trotz der Katerstimmung an den Finanzmärkten in 2018, um knapp 15 Mio. € oder 3,7 %.

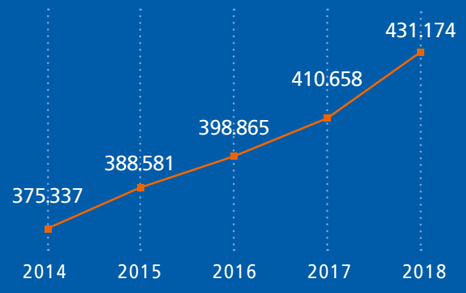
Kreditgeschäft weiter gestärkt

Vor dem Hintergrund des robusten wirtschaftlichen Umfeldes in unserem Geschäftsgebiet haben wir im Jahr 2018 erneut mehr Kredite vergeben. Nach Verrechnung der erfolgten Kreditrückzahlungen konnten wir den Bestand der bilanziellen und vermittelten Finanzierungen um 22,5 Mio. € oder 4,8 % ausbauen. Das Wachstum verteilte sich breit auf die Agrar-, Firmen- und Privatkunden. Hiermit haben wir, unserem Mitgliederauftrag folgend, maßgeblich zur stabilen Finanzierung der heimischen Wirtschaft, des Agrarsektors sowie der Privatpersonen beigetragen. Die Risikostrukturen unseres Kreditgeschäftes sind dabei weiterhin unauffällig.

Betreutes Kundenvolumen in T€



Bilanzsumme in T€



Ertragslage in T€

	2016	2017	2018
Zinsüberschuss	9.554	9.522	9.472
Provisionsüberschuss	3.615	3.687	3.961
Verwaltungsaufwand[1]	8.645	8.614	8.622
Risikovorsorge[2]	203	225	564
Jahresüberschuss	2.087	2.116	1.996

[1] GuV-Posten 10 bis 11 [2] Saldo GuV-Posten 13 bis 16

Genossenschaftliche Beratung geht über das klassische Bankgeschäft hinaus

Unser Grundverständnis ist es, unsere Kunden und Mitglieder in allen finanziellen Bedarfsfeldern zu bedienen, wobei all unsere Aktivitäten auf eine langfristige Geschäftsbeziehung ausgerichtet sind. Somit sind Themenstellungen wie Altersvorsorge und persönliche sowie sachliche Absicherung wesentliche Inhalte unseres Beratungsangebots. Hierbei stützen wir uns auf das breite Leistungsangebot der R+V Versicherung sowie auf kompetente Ansprechpartner der R+V in jeder Geschäftsstelle. In etwa jeder zweite Kunde, der seine laufende Geschäftsverbindung bei unserer Bank unterhält, ist gleichzeitig auch Kunde der R+V Versicherung. Im Geschäftsjahr 2018 konnten wir die Bestände in den Segmenten Lebens- und Rentenversicherungen (plus 3 %), Sachversicherungen (plus 6 %) und Krankenversicherungen (plus 12 %) erneut ausbauen.
Zur langfristigen Sicherung des historisch niedrigen Zinsniveaus bei Finanzierungen, der Einbindung staatlicher Förderungen sowie zum Legen des Grundstocks für Wohneigentum eignet sich unverändert das Bausparen sehr gut. Im Berichtsjahr vermittelten wir daher Bausparverträge mit einer addierten Bausparsumme von 28,8 Mio. € an den Marktführer Bausparkasse Schwäbisch Hall.
Wir begleiten unsere Kunden nicht nur beim Ansparen für die eigene Immobilie oder deren Finanzierung, sondern helfen auch dabei, das passende Objekt zu finden oder eine bestehende Immobilie zu verkaufen. In jeder Geschäftsstelle finden sich Ansprechpartner mit guter Marktkenntnis und bestehenden exzellenten Verbindungen, die ihre Kunden beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie vom ersten bis zum letzten Schritt umfangreich betreuen. Im Geschäftsjahr 2018 wurden durch unsere Bank 63 Immobilien vermittelt.

Kontinuität in der Beratung führt zu stabiler Ertragslage

Auch die Volksbank Niedergrafschaft bleibt von den Auswirkungen des anhaltend niedrigen Zinsniveaus nicht verschont. So ging der Zinsüberschuss trotz Wachstum im Kundengeschäft im Vergleich zum Vorjahr um 50 T€ auf 9.472 T€ zurück. Die auf alle finanziellen Belange ausgerichtete Genossenschaftliche Beratung mit der Vermittlung von Wertpapieren, Versicherungs- und Bausparprodukten sowie Immobilien führte hingegen zu gestiegenen Dienstleistungserlösen. Zusammen mit den Entgelten für Kontoführung und Zahlungsverkehr stieg der Provisionsüberschuss daher erfreulicherweise um 274 T€ auf 3.961 T€. Insgesamt ergibt sich für das Geschäftsjahr ein um 224 T€ gestiegener Rohüberschuss von 13.433 T€.

Den höheren Erlösen stehen allerdings auch leicht gestiegene Aufwendungen gegenüber. Tariflich bedingt stieg der Personalaufwand um 75 T€ auf 5.416 T€ an. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen liegen mit 2.457 T€ nahezu auf Vorjahresniveau und die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen reduzierten sich um 66 T€.
Der Aufwand für die Risikovorsorge im Kundenkreditgeschäft und Wertkorrekturen im Wertpapierbestand lag im Geschäftsjahr 2018 mit 564 T€ deutlich über dem Vorjahr. Hiervon entfallen allerdings 246 T€ auf den vorzeitigen Rückkauf einer von uns herausgegebenen Inhaberschuldverschreibung und stellen damit quasi einen vorgezogenen Zinsaufwand dar.
Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 4.504 T€, welches damit innerhalb der Bandbreite der Ergebnisse der letzten fünf Jahre von 4.295 T€ bis 4.775 T€ liegt.
Dieses Ergebnis führt zu einem Steueraufwand von 1.508 T€. Hierin enthalten sind 554 T€ Gewerbesteuerzahlungen an die Gemeinden unserer Filialstandorte Georgsdorf, Hoogstede, Itterbeck, Uelsen und Wilsum.

Gute Eigenkapitalausstattung bildet die Basis für die Zukunftsfähigkeit als eigenständige Bank in der Niedergrafschaft

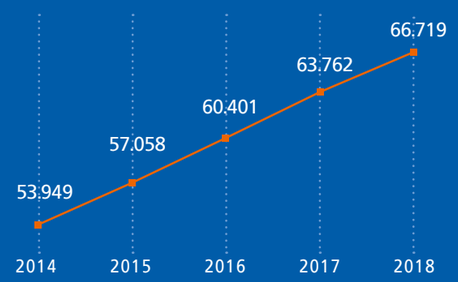
Zur Abdeckung der Geschäftsrisiken sowie zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Bank nutzen wir die Ertragslage dazu, einen Teilbetrag von 1.000 T€ dem Fonds für allgemeine Bankrisiken zuzuführen. Der bilanzierte Jahresüberschuss liegt letztlich mit 1.996 T€ um 120 T€ unter dem Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Satzungsbestimmungen stellen wir hiervon 1.394 T€ vorab in die Ergebnisrücklagen ein. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlagen wir vor, den sich ergebenden Bilanzgewinn von 601,5 T€ (Vorjahr 609 T€) folgendermaßen zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 6 %	109.024,89 €
Zuweisungen zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	246.200,00 €
b) Andere Ergebnisrücklagen	246.310,73 €
Insgesamt	**601.535,62 €**

Soweit die Generalversammlung als höchstes Beschlussorgan der Bank diesen Vorschlag annimmt, steigt das bilanzielle Eigenkapital unserer Bank von 63.762 T€ auf 66.719 T€ oder 15,5 % (Vorjahr 15,5 %) an. Damit können wir unsere gute Eigenkapitalquote beibehalten. Dies ermöglicht es uns auch zukünftig, unserem Mitgliederauftrag als eigenständige Genossenschaftsbank gerecht zu werden.

Blicken zurück auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr: Unsere Geschäftsstellenleiter Gerwin Batterink (Hoogstede), Christoph Voet (Wilsum), Jörn Raterink (Georgsdorf), Egbert Beniermann (Uelsen) und Arno Brinkmann (Itterbeck).

Bilanzielles Eigenkapital in T€[1]



[1] Bilanzposition P11 und P12

Erfolg kommt nicht von allein

Das durch unsere Mitglieder und Kunden in uns gesetzte Vertrauen ist die Basis dafür, dass wir wieder auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken dürfen. Hierfür bedanken wir uns ganz ausdrücklich. Wir werden alles dafür tun, dieses Vertrauen auch im nächsten Jahr zu erhalten.
Der Erfolg wäre zudem nicht möglich ohne die hohe Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen gilt unser Dank für ihren engagierten Arbeitseinsatz und den gelebten Teamgeist. Auch die enge und gute Zusammenarbeit mit den genossenschaftlichen Verbundpartnern, der VR-Agrarberatung und den Verbänden hat zum Erfolg beigetragen – Danke für die hervorragende Unterstützung.
Für die konstruktive Begleitung durch den Aufsichtsrat in seiner Funktion als Überwachungs- und Beratungsorgan gebührt deren Mitgliedern ebenfalls unser Dank.

Uelsen, im Juni 2019
Der Vorstand

Unseren Mitgliedern verpflichtet und den Blick nach vorne gerichtet

Verehrte Bankmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben uns gewählt, um die nach dem Genossenschaftsgesetz und der Satzung festgelegten Aufgaben des Aufsichtsrates in unserer Volksbank Niedergrafschaft wahrzunehmen. Die Tätigkeit ist darauf ausgerichtet, die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, die strategische Weiterentwicklung unserer Genossenschaftbank gemeinsam mit dem Vorstand zu beraten und bei grundlegenden Geschäftsvorgängen mitzuentscheiden. In insgesamt 13 Sitzungen hat der Aufsichtsrat sich mit den nachstehenden Themenschwerpunkten befasst.

Die von der Geschäftsleitung aufgestellte und regelmäßig weiterzuentwickelnde Geschäfts- und Risikostrategie wurde gemeinsam mit dem Vorstand beraten. Dabei haben wir zustimmend registriert, dass neben den mitglieder- und kundenseitigen Erwartungen nach einer qualifizierten persönlichen Betreuung vor Ort sowohl die permanente Weiterentwicklung der digitalen Zugangswege als auch die bankwirtschaftlichen Veränderungen aus der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank berücksichtigt sind. Auf dieser Basis hat uns der Vorstand die Geschäftsplanung für die nächsten Jahre zur Erörterung vorgelegt.

Zur Überwachung des Geschäftsverlaufs wurde uns regelmäßig in zusammengefasster Form über die Entwicklung der wesentlichen Leistungsfelder im Kundengeschäft schriftlich berichtet. Über die Ertragslage des Geschäftsjahres 2018 wurden wir unterjährig fortlaufend informiert und haben diese mit der Geschäftsplanung, überbetrieblichen Werten und im Zeitvergleich abgeglichen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Überwachungstätigkeit bildete darüber hinaus die Beratung und Beurteilung der zusammengefassten Ergebnisse des Risikocontrollings. Hierzu hat uns der Vorstand den nach den bankaufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen an das Risikomanagement vierteljährlich aufzustellenden Bericht vorgetragen, erläutert und zur Aussprache gestellt.

Zum 31. Dezember 2019 wird Berend H. Gortmann nach über 44-jähriger Tätigkeit für unsere Genossenschaft, davon in den letzten 24 Jahren als Bankvorstand, altersbedingt ausscheiden. Um den personellen Übergang zeitgerecht zu regeln, hat sich der Aufsichtsrat Anfang des Jahres 2018 mit der Nachfolge befasst und Horst Lammers mit Wirkung zum 1. Januar 2020 zum Mitglied des Vorstands berufen. Horst Lammers ist Prokurist und verantwortet als Bereichsleiter seit fünf Jahren das Firmen- und Agrarkundengeschäft unserer Bank.

Der vorliegende Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Der Prüfungsbericht ist dem Aufsichtsrat zugegangen und wurde beraten. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2018 festzustellen und dem gemeinsamen Gewinnverwendungsvorschlag zuzustimmen.

Nach § 24 Abs. 3 der Satzung scheiden mit der diesjährigen Generalversammlung turnusgemäß

- Frank Töller, Steuerberater, Hoogstede und
- Helmut Töller, Landwirt, Hoogstede-Tinholt

aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl ist möglich und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Liebe Mitglieder und Kunden, wir freuen uns, dass unsere Genossenschaftsbank auch im vorangegangenen Geschäftsjahr wieder auf ein solides Wachstum des Kundenvolumens bei guter Ertragslage und Eigenkapitalbasis blicken darf. Wir möchten dazu beitragen, dass mit einer guten Zukunftsperspektive die Mehrwerte aus dem Bankmodell Niedergrafschaft mit ausgeprägter Kundennähe für die gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft und Privatkunden in der Region erhalten bleiben.

Der Erfolg der Bank beruht auf einer besonderen Teamleistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür sprechen wir unseren ausdrücklichen Dank aus.

Uelsen, im Juni 2019
Der Aufsichtsrat

Helmut Töller, Frank Töller, Heike Oudehinken, Gunter Kip, Jan Wigger und Jens Klausen

1) Die Berichtspflicht gemäß §58 GenG erfolgt in der Generalversammlung.

Gut aufgehoben mit Lösungen aus Wilsum

Johann-Heinrich Ensink zusammen mit seinen Söhnen Jonas (links) und Dan (rechts).

Termin am neuen Standort in Wilsum: Johann-Heinrich Ensink mit Gebhard Lübbermann (Firmenkundenbetreuer)

Türme von Kunststoffbehältern reihen sich ordentlich sortiert nebeneinander bis unters Dach auf. Mal rot, mal blau. Mal Standardformat, mal Sonderanfertigung.

Dafür hat Johann-Heinrich Ensink nun jede Menge Platz: Mit einem Hallenneubau im XXL-Format hat der Geschäftsführer und Inhaber von Alpha Paletten & Boxen einen neuen Standort in Wilsum aufgebaut. „Für die Lagerung unserer Großbehälter und Kunststoffpaletten hatten wir zuvor Räumlichkeiten bei einer Spedition in Nordhorn angemietet. Der Lagerbestand ist in den vergangenen Jahren aber so stark gewachsen, dass neue Kapazitäten nötig wurden“, blickt Ensink zurück.

In der Industriestraße in Wilsum ist der Unternehmer fündig geworden. Dort ist eine 2.200 Quadratmeter große und 8,50 Meter hohe Halle entstanden, in der auch selbst entwickelte Großbehälter ihren Platz finden. „Unser Vorteil ist, dass wir sehr breit aufgestellt sind. Wir führen Ware in unterschiedlicher Qualität und Farbe und finden auf diese Weise für jeden Bedarf die passende Lösung“, erläutert Ensink. So beliefert das Unternehmen Kunden aus Industrie und Handel, aber auch aus der Lebensmittelbranche.

Acht Mitarbeiter arbeiten derzeit bei Alpha Paletten & Boxen, mit den Söhnen Jonas und Dan hat Johann-Heinrich Ensink bereits die nächste Generation an Bord geholt. Für weiteres Wachstum hat sich Ensink eine Optionsfläche von weiteren 10.000 Quadratmetern gesichert. „Damit stellen wir uns zukunftssicher auf“, betont der Unternehmer. „Wir möchten mit unseren innovativen Produkten jetzt auch den internationalen Markt erschließen. Und mit unserem motivierten Mitarbeiterteam und der Volksbank Niedergrafschaft als starkem Finanzpartner an unserer Seite wird uns dies auch gelingen.“

Drei Unternehmen unter einem Dach

Die Schriftzüge oben an der neuen Halle sind nicht zu übersehen. Neben der im Jahr 2006 gegründeten Firma Alpha Paletten & Boxen befinden sich mit der Rotogal GmbH und der Boxfabrik Ensink GmbH drei Unternehmen unter einem Dach. Der Online-Shop www.DieBoxfabrik.de wird von Jonas Ensink geführt. Hier können die Kunden seit Anfang 2018 Kunststoffpaletten und Behälter für verschiedenste Verwendungszwecke bequem im Netz bestellen. Vom gleichnamigen Hersteller Rotogal aus Spanien hat sich Johann-Heinrich Ensink die Exklusivrechte für den Vertrieb spezieller, im Rotationsverfahren hergestellter Lager- und Transportbehälter gesichert. „Für Lebensmittel oder pharmazeutische Produkte liefern wir zum Beispiel Hygiene-Palettenboxen und Kutterwagen mit besonders glatten Wänden ohne Verrippungen, weil sich diese besser reinigen lassen“, erklärt Ensink.

Die interessierte Öffentlichkeit sollte sich schon einmal den 8. September 2019 vormerken. Beim Tag der offenen Tür wird gleichzeitig ein spektakulärer Weltrekordversuch im Paletten-Domino stattfinden!

Expansion durch freundliche Übernahme

Vier Generationen der Familie Grobbe unter einem Dach: Urgroßvater Gerhard, die Großeltern Friedrich und Johanna, Gebhard und Sonja mit ihren beiden Kindern Meike und Moritz.

Termin vor dem Bullenmaststall: Gebhard Grobbe mit Jan Beckhuis (Agrarkundenberater)

Es war eine Chance, die nicht alle Tage kommt. 2013 wollte der Nachbar kürzertreten und bot Gebhard Grobbe seinen Boxenlaufstall mit Tierbestand inklusive 25 ha Acker- und Grünflächen zur sofortigen Übernahme an. Der Landwirt nutzte die Bedenkzeit und lotete – auch mit Unterstützung der Volksbank Niedergrafschaft/VR-Agrarberatung – Chancen und Risiken aus. Am Ende war klar: Der Schritt würde sich lohnen.

„Wir konnten unseren Bestand an Kühen dadurch mehr als verdoppeln", berichtet Grobbe über den Anschluss des neuen Boxenlaufstalls, der durch einen kleinen Pfad direkt mit der ursprünglichen Hofstelle in Haftenkamp verbunden ist. „Optimal für uns war natürlich auch, dass wir den Mitarbeiter des ehemaligen Hofes mit übernehmen konnten, der den Stall, die Technik und die Kühe bereits kannte", zeigt sich der Landwirt sehr zufrieden mit der „freundlichen Übernahme" in unmittelbarer Nähe.

Den Familienbetrieb an der Escher Straße wird Gebhard Grobbe von seinem Vater Friedrich übernehmen. Schwerpunkt ist die Milchviehhaltung mit aktuell 180 Kühen, die im übernommenen Boxenlaufstall gehalten werden. Neben den Milchkühen werden noch einige Bullen gemästet. „Unser Tag beginnt morgens um 5 Uhr und endet abends nach 19 Uhr, der Klassiker, wenn man Milchvieh hält", berichtet Grobbe, der durch seinen Mitarbeiter sowie von Vater Friedrich und einer 450-Euro-Kraft unterstützt wird.

Mit der Übernahme des Nachbarbetriebes bewirtschaftet Familie Grobbe ca. 100 Hektar. Auf der 50 Hektar großen landwirtschaftlichen Ackerfläche wird ausschließlich Mais und Getreide angebaut, um die Kühe aus eigenen Mitteln versorgen zu können. Dazu kommen 50 Hektar an Grünflächen, die sich wie die Ackerflächen in unmittelbarer Nähe zur Hofstelle befinden. Kurze Wege, die das Arbeiten auf dem Betrieb erleichtern. „Durch den eigenen Anbau des Futters für die Tiere sind wir zum Glück gut über den heißen Sommer gekommen und hoffen für dieses Jahr auf eine ertragreichere Ernte, bei der die Reserven wieder aufgefüllt werden können.", sieht Gebhard Grobbe positiv der Zukunft entgegen. Angrenzend an den großen Garten der Familie stehen auf einer Weide die Shetland-Ponys der Kinder und befindet sich ein Freilauf mit glücklichen Hühnern und Laufenten, das gemeinsame Hobby der Familie. „Ich bin selbst auf einem Bauernhof groß geworden. Es ist schön zu wissen, dass auch unsere Kinder mit der Natur und den Tieren aufwachsen können. Bei uns auf dem Hof ist es wie auf einem Abenteuerspielplatz – nur viel schöner!", erzählt seine Ehefrau Sonja voller Stolz, die als Fotografin und Gesundheitsförderin an Grundschulen tätig ist.

Insgesamt ist der Betrieb hervorragend aufgestellt. Auch bei der Einschätzung zukünftiger Investitionen setzt Familie Grobbe auf ihre Genossenschaftsbank. „Für unsere betrieblichen Pläne setzen wir auf unsere Finanzexperten aus dem Agrar-Bereich. Die haben wir mit der Volksbank Niedergrafschaft und insbesondere mit unserem Berater Jan Beckhuis gefunden", ist Gebhard Grobbe überzeugt.

Genossenschaftliche Beratung – Beratung, die uns auszeichnet

Kompetent, persönlich, fair – so empfinden Anne und Holger Többen aus Hoogstede die Beratung durch unsere Bank.

Die Eheleute haben sich vor fünf Jahren den Traum vom Eigenheim erfüllt – viel Platz auch für die dreijährige Tochter Jonna und Söhnchen Mats, der im August seinen 1. Geburtstag feiert. Holger ist als Maurer in Lingen beschäftigt, eine Tätigkeit, die ihm beim eigenen Hausbau zugute kam. „Das wäre mir auch peinlich gewesen, wenn ich als Handwerker nicht ganz viel Eigenleistung eingebracht hätte", erklärt der gebürtige Lohner, der in seiner Freizeit die Altherrenmannschaft des SV Hoogstede verstärkt.
Anne wird in Kürze ihre Elternzeit beenden und als Teilzeitkraft wieder ihre Arbeit als Milchwirtschaftliche Technologin bei einer Molkerei in Epe aufnehmen. „Bei zwei kleinen Kindern bleibt da nicht viel Zeit. Schön, dass unsere Bank auch Beratungstermine außerhalb der Geschäftszeiten anbietet", freut sich Anne Többen. Dies wird von Ramona Zweers (Bankbetriebswirtin und Zertifizierte Privatkundenberaterin) bestätigt. „Mir ist wichtig, dass sich Familie Többen bei unserer Bank gut aufgehoben fühlt. Nur mit gegenseitigem Vertrauen funktioniert eine gute Beratung", schildert sie die Zusammenarbeit mit der Familie.

Ramona Zweers im Beratungsgespräch mit Familie Többen

Ihren Traum vom Eigenheim haben Sich Anne und Holger Többen aus Hoogstede erfüllt.

Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät

Ein wichtiger Aspekt unterscheidet uns von anderen Banken: Wir sind eine Genossenschaftsbank. Bei uns können nur Kunden Mitglied, also Teilhaber werden. Ihnen allen sind wir in ganz besonderer Weise verpflichtet. Unsere Geschäftstätigkeit orientiert sich an ihren Interessen. Dies spiegelt sich auch in unserer Genossenschaftlichen Beratung wider: Wir stellen nicht einzelne Produkte in den Mittelpunkt, sondern Sie mit Ihren Zielen und Wünschen.

So beraten wir:

1. **Sie nennen uns Ihre Ziele und Wünsche**
   Denn erst wenn wir diese kennen, können wir Ihnen passende Lösungen anbieten.
2. **Wir erstellen eine Analyse**
   Gemeinsam erfassen wir Ihre aktuelle Finanz- und Lebenssituation. In einer persönlichen Finanzübersicht fassen wir alle Informationen und Daten für Sie nachvollziehbar zusammen.
3. **Wir unterbreiten Ihnen Lösungsvorschläge**
   Auf Basis unseres genossenschaftlichen Beratungsgesprächs und Ihrer persönlichen Finanzübersicht können wir Angebote machen, die genau zu Ihrem Bedarf passen.
4. **So kommen Sie Ihren Zielen und Wünschen näher**
   Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung sorgen wir dafür, dass Sie immer die Lösungen bekommen, mit denen Sie Ihre Ziele erreichen und Ihre Wünsche realisieren können.

In jeder Marktsituation flexibel agieren

Das Jahr 2018 war an den Finanzmärkten von weit stärkeren Kursschwankungen geprägt als das Vorjahr. Dies gilt insbesondere für die Aktienmärkte, die mit kräftigen Ausschlägen auf sich aufmerksam machten.

Neben den Aktienbörsen verzeichneten 2018 aber auch die wichtigen Renten-, Devisen- und Rohstoffmärkte erhebliche Bewegungen. Verunsichert haben vor allem die von US-Präsident Trump angestoßenen Handelskonflikte der USA mit dem Rest der Welt. Was mit höheren US-Importzöllen auf Stahl und Aluminium begann, eskalierte insbesondere im Verhältnis mit China zu einem Handelskrieg, bei dem sich beide Seiten mit Strafzöllen auf immer mehr Produkte überzogen. Weitere politische Marktbelastungen gab es zudem in Europa: In Italien, wo Links- und Rechtspopulisten als Sieger aus den Parlamentswahlen hervorgegangen waren, stellte deren gemeinsam gebildete Regierung offen die Stabilitätsregeln im Euroraum in Frage. Und in Großbritannien stieg mit dem Widerstand gegen die verhandelten Austrittsmodalitäten zum Jahresende immer mehr die Wahrscheinlichkeit eines chaotischen „No-Deal-Brexit". Insgesamt ist 2018 an den Finanzmärkten deshalb vergleichsweise turbulent verlaufen.

So verschieden Anleger und ihre Anforderungen sind, so individuell ist aber auch die Frage nach einer passenden Lösung in diesem Umfeld. Und welche Anlageformen gerade die besten Erfolgsaussichten versprechen, ändert sich häufig. Das Vermögen sollte also Ihren persönlichen Wünschen entsprechend gut strukturiert und vor allem breit angelegt werden, damit flexibel auf unterschiedliche Entwicklungen reagiert werden kann. Eine ausgewogene Vermögensstruktur ist daher vergleichbar mit der Statik eines Hauses, die auf mehreren Säulen basiert.

Das Team der Niedergrafschafter Vermögensbetreuung: Manuela Koning, Bernd Wolters und Geert-Jürgen Broekman.

Eine Anlagestrategie, die zu Ihnen passt

Anlegern, die Sicherheit, Ertrag und Flexibilität miteinander kombinieren möchten, empfehlen unsere Vermögensbetreuer Manuela Koning, Bernd Wolters und Geert-Jürgen Broekman das Niedergrafschafter Privatkonzept: „Diese Anlageform verbindet die attraktiven Ertragschancen einer breit gestreuten Fondsanlage mit den interessanten Steuervorteilen der privaten Rentenversicherung. Dabei entscheiden Sie selbst über Anlagestrategien und Fondsauswahl.
Mit dem Niedergrafschafter Privatkonzept bieten wir und unsere Partner R+V Luxembourg Lebensversicherung S.A. und Union Investment gemeinsam ein interessantes Anlage- und Vorsorgekonzept. Durch die Fondsanlage profitieren Sie langfristig von den Chancen der Kapitalmärkte. Die Anlagestrategie bestimmen Sie dabei selbst, ganz nach Ihren Bedürfnissen. Eine breite Fondsauswahl von Union Investment – von konservativ bis chancenorientiert – steht für Sie bereit. Und ändert sich die Marktlage oder Ihre persönliche Lebenssituation, bleiben Sie flexibel: Sie können über einen Teilrückkauf Kapital entnehmen oder zuzahlen und Ihre Anlagestrategie viermal im Jahr kostenfrei wechseln, ohne dass Abgeltungssteuer anfällt. Eine mögliche Absicherung Ihrer Familie können Sie optional hinterlegen. Der Durchschnittskosteneffekt beim regelmäßigen Sparen rundet das Konzept ab."

11 Gründe für eine Ausbildung bei der Volksbank Niedergrafschaft

Das sagen unsere Azubis:

Ausbildung bei der Volksbank Niedergrafschaft

In unserem Haus wird **AUSBILDUNG** großgeschrieben. Denn wir bilden für das eigene Unternehmen aus. Unsere Allround-Ausbildung ist geprägt von Leidenschaft, Engagement, Vertrauen und Kreativität. Das partnerschaftliche Miteinander steht im Mittelpunkt. Wir bieten eine vielseitige Ausbildung, in der Talente und Ideen gefördert werden und eine starke Gemeinschaft, in der sich unsere Auszubildenden erfolgreich entwickeln können.

Bei einer Ausbildung als Bankkauffrau/-mann und auch beim dualen Studium zum Bachelor of Arts in Banking and Finance werden alle relevanten Bereiche unserer Genossenschaftsbank durchlaufen. Unsere Azubis lernen, Menschen in allen finanziellen Fragen zu beraten – vom Sparbuch über Aktienfonds bis hin zu Krediten und Versicherungen. Dabei unterstützen wir durch interne und externe Seminare, Coachings und E-Learning.

Unter den rund 100 Mitarbeitern unserer Bank herrscht ein überdurchschnittlich gutes Arbeitsklima. Jeder kennt jeden und schon in den ersten Tagen lernen die neuen Auszubildenden alle Kollegen kennen.

Wer mehr über die Ausbildung bei der Volksbank Niedergrafschaft erfahren möchte, kann sich am besten direkt an unser tolles Azubiteam wenden. Gerne erklären unsere Azubis ganz unverbindlich vorab, wie es bei uns läuft und zeigen den Interessenten unsere Bank. Wie es geht? Einfach einen Termin mit unseren Azubis per WhatsApp unter 05942 9301 333 vereinbaren!

#vobaniedergrafschaft
#mehralsbanker

Kristin Heetjans, Daniel Evers (IT-Kaufmann), Marco Klever, Sven Brinkmann, Lea Jörissen, Jacqueline Raterink (Versicherungskauffrau), Sandro Rakers, Aron Brünink (Bachelor-Studium)

Mehr Informationen:
voba-niedergrafschaft.de/ausbildung-2019

Rückblick auf Generalversammlungen und Gastredner

Mit unserer jährlich stattfindenden Generalversammlung informieren wir über die wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank und die Pläne für die Zukunft. Gleichzeitig bietet die Generalversammlung den Mitgliedern der Volksbank Niedergrafschaft die Möglichkeit, aktiv am demokratischen Entscheidungsprozess mitzuwirken. Dabei besitzt jedes Mitglied eine Stimme – unabhängig von der Höhe der Einlage.
Seit dem Jahr 2005 wird unsere Generalversammlung durch einen Vortrag eines prominenten Gastredners bereichert. Ob aus Sport, Politik oder Medien – jedes Jahr begeisterten unsere Referenten mit Einblicken in ihre Karrieren.

2005

Den Startschuss machte Schriftsteller und Journalist Wolfgang Herles: Er arbeitete 30 Jahre für das ZDF, wo er u.a. das Studio in Bonn und später das Magazin „aspekte“ leitete.

2006

Unter Helmut Kohl war Heiner Geißler 12 Jahre Generalsekretär der CDU. Der streitbare Politiker – im Jahr 2017 verstorben – sorgte für einen kurzweiligen Abend im Saal Ridder.

2007

Dr. Markus Merk – Fifa- und Bundesliga-Schiedsrichter – begeisterte mit seinem Vortrag die Besucher der Generalversammlung 2007. Nach der Veranstaltung erfüllte er zahlreiche Autogrammwünsche.

2008

Der ehemalige Grünen Bundes- und Landespolitiker Oswald Metzger, gerade zur CDU gewechselt, nutzte seine Redezeit zu einer Abrechnung mit der Sozial- und Steuerpolitik in unserem Land.

2009

„Ein Redner, der mehr als eine Stunde lang frei und unterhaltsam sprechen kann, ist hierzulande eine angenehme Ausnahme“, berichteten die GN vor zehn Jahren. Das gelang TV-Journalist Claus Seibel (ZDF) mit seinem Vortrag über die veränderten Mediennutzungsgewohnheiten.

2010

Einen Tag vor der Bekanntgabe als Kandidat für die Bundespräsidentenwahl war Joachim Gauck zu Gast bei uns. Der Mitinitiator des kirchlichen und öffentlichen Widerstandes gegen das SED-Regime verstand es, den Besuchern unserer Generalversammlung eine spannende und anschauliche Geschichtsstunde und die Bedeutung von Demokratie und Freiheit zu vermitteln.

2011

Ein Heimspiel im voll besetzten Saal Ridder hatte der in Wilsum aufgewachsene Lukas Beckmann. Der frühere Bundesgeschäftsführer der Grünen hatte seinen Vortrag unter das Motto „Die da oben - wir da unten?“ gestellt.

2012

Damals noch FDP-Landesvorsitzender in Nordrhein-Westfalen, heute Bundesvorsitzender der Partei: Christian Lindner referierte zum Thema „Politik für die soziale Marktwirtschaft“.

2013

Über das Thema „Motivation“ sprach der frühere Handball-Nationaltrainer Heiner Brand und stand hinterher für zahlreiche Fotowünsche bereit.

2014

Tosender Applaus statt Pfeifkonzert und Bierdusche: Beim Vortrag von Bibiana Steinhaus, der ersten Schiedsrichterin im deutschen Profifußball, drehte sich an einem spielfreien Abend während der Fußball WM alles um die schönste Nebensache der Welt.

2015

Antonia Rados, bekannt als RTL-Kriegsreporterin, berichtete über ihre Erfahrungen in Krisengebieten des Nahen Ostens

2016

Große Weltpolitik im kleinen Wilsum: Altbundespräsident Christian Wulff nutzte seinen Vortrag, um für mehr Europa und mehr Solidarität zu werben.

2017

Vom ehemaligen Werder-Manager und UN-Sonderberater Willi Lemke gab es einen leidenschaftlichen Appell für mehr Chancengerechtigkeit für die Kinder dieser Welt.

2018

Ein wenig Glück gehört manchmal auch dazu, um hochkarätige Redner in die Niedergrafschaft zu locken. Mit der Anfrage direkt nach der Bundestagswahl 2017 hatten wir den richtigen Moment bei Norbert Lammert erwischt. Insgesamt referierte der ehemalige Bundestagspräsident eine Stunde über das Thema „Wer vertritt das Volk? Herausforderungen einer parlamentarischen Demokratie“.

2019

In diesem Jahr freuen wir uns sehr darüber, mit Sigmar Gabriel einen der besten politischen Redner Deutschlands auf unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Der ehemalige Bundesaußenminister und SPD-Vorsitzende überzeugt mit deutlichen Worten und begeistert damit seine Zuhörer. Er referiert über das Thema „Wirtschaftspolitischer Ausblick: Wohin steuert Deutschland?“

Als Gemeinschaft viel erreichen

Viele unserer fast 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ehrenamtlich engagiert. Eine davon ist Gunda Kerperin (41), die als Privatkundenberaterin in unserer Geschäftsstelle Uelsen beschäftigt ist.

Frage: *Gunda, du bist ehrenamtlich aktiv als 1. Vorsitzende des Fördervereins KiTa Tabaluga in Uelsen. Wie kamst du zu dieser Aufgabe?*

Gunda Kerperin: *Als unsere beiden Kinder Mats und Lea in die KiTa gingen, hatten wir zusammen mit anderen Eltern und der Leiterin der KiTa die Idee, die Spiel- und Lernangebote auszubauen. Ich kannte das Prinzip eines Fördervereins schon aus meiner Tätigkeit in der Fußballabteilung von Olympia Uelsen. Das hat uns geholfen, ein solches Konzept auch auf die KiTA Tabaluga zu übertragen.*

Frage: *Du wurdest gleich zur 1. Vorsitzenden des neu gegründeten Fördervereins gewählt. Was waren die ersten Aufgaben?*

Gunda Kerperin: *Zunächst haben wir viele Uelser Firmen auf Spenden für den Förderverein angesprochen. Die Bereitschaft zu helfen, war riesengroß und hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. So konnten wir sehr schnell die ersten Ideen umsetzen.*

Frage: *Die da wären?*

Gunda Kerperin: *In den ersten beiden Jahren seit Gründung des Fördervereins ist es uns gelungen, für den schönen Gartenbereich eine Nestschaukel, ein spannendes Wasserspiel sowie eine Überdachung zu installieren. Am meisten habe ich mich darüber gefreut, dass wir eine große Schaukelanlage für den Bewegungsraum in der KiTa einbauen lassen konnten. Die Kids haben dort Riesenspaß und können durch das Schaukeln die Körperkoordination und den Gleichgewichtssinn schulen.*

Frage: *Das klingt aber auch nach viel Arbeit für den Förderverein.*

Gunda Kerperin: *Die Aufgaben im Förderverein sind zum Glück auf mehreren Schultern verteilt. Ganz wichtig ist für uns auch die große Unterstützung durch die Eltern. Ohne die Väter, die beim Aufbau der Spielgeräte anpacken oder die Mütter, die Torten backen für unseren Kaffeestand auf dem Frühlings- und Herbstmarkt, könnten wir längst nicht so viel für die Kinder erreichen.*

Frage: *Wie gefällt denn deinen Kids die Aufgabe ihrer Mama?*

Gunda Kerperin: *Mats und Lea kennen es gar nicht anders und helfen zum Beispiel beim Kuchenverkauf gerne mit. Und mir ist es einfach wichtig, meinen Kindern zu vermitteln, dass man als Gemeinschaft vieles erreichen kann.*

Frage: *Wie lange wirst du dieses Amt noch ausüben?*

Gunda Kerperin: *Im Sommer ist mit der Einschulung von Lea für mich Schluss. Um die Zukunft des Fördervereins mache ich mir aber keine Sorgen. Der Grundstein ist gelegt, so dass noch viele tolle Projekte umgesetzt werden können. Und ich kann mich meinen anderen Ehrenämtern widmen. Als Fussballtrainerin stehe ich bei der Jugendmannschaft meines Sohnes am Platz und auch im Förderverein der Grundschule Uelsen stehen viele interessante Dinge an. Langeweile kommt bei mir nicht auf …*

Eine Bank – ein Team

Für die Menschen in der Niedergrafschaft sind wir Bankmitarbeiter nicht nur Banker, sondern auch Nachbarn und Vertraute. Wir interessieren uns für die Menschen und beraten gewissenhaft und auf Augenhöhe – mit Kompetenz, Herz und Leidenschaft. Unsere Kunden vertrauen uns aus Erfahrung, weil sie wissen, dass sie sich auf uns verlassen können. Wir sind in ihrer Nähe, ob persönlich oder online. Vor allem in Zeiten des schnellen Wandels durch Digitalisierung liegt uns daran, unseren Kunden weiterhin Verlässlichkeit und Orientierung zu bieten.

Diese Verlässlichkeit zeichnet uns auch als Arbeitgeber aus: Selbständigkeit und stabile Wirtschaftlichkeit gewährleisten Arbeitsplatzsicherheit. Vielfältige Weiterbildungsangebote fördern die Entwicklungsmöglichkeiten. Flexible Arbeitszeiten und individuelle Arbeitszeitmodelle erhöhen die persönliche Zeitsouveränität und verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Versorgungswerk, Firmenfitness durch Qualitrain und weitere Benefits runden das Angebot ab.

Unsere Jubilare:
Marc Boll (Marktfolge Kredit, 25 Jahre),
Gerlinde Kriwat (Marktnahe Assistenz, 40 Jahre),
Friedel Prys (Privatkundenberaterin, 40 Jahre),
Berthold Naber (Privatkundenberater, 40 Jahre)

Erfolgreiche Aus- und Fortbildungsabschlüsse:
Stephan Wübben (FK-Zertifikat Firmenkreditsachbearbeitung & Bankfachwirt BankColleg), Tim Kuipers (Zertifizierter VR-FiNanzPlaner, Zertifizierter Vorsorgeberater, Bankfachwirt BankColleg), Vanessa Daalmann (Ausbildung zur Bankkauffrau), Christoph Voet (Zertifizierter VR-Wohnbaufinanzierungsberater), BA-Student Aron Brünink (Ausbildung zum Bankkaufmann), Ramona Zweers (Bankbetriebswirtin BankColleg)

Wechsel in den Ruhestand: Mannes Engbers (Agrarkundenberater in Hoogstede)

Rückhalt im Team, kollegiale Verbundenheit und gemeinsame Aktivitäten jenseits der Arbeit schaffen einen ausgesprochen guten Teamgeist. Die hohe Identifikation mit unserer Bank spiegelt sich auch in der durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit wider, die bei 18,8 Jahren liegt.

Der nachhaltige Erfolg unserer Bank ist eine große Teamleistung. Jeder einzelne Mitarbeiter trägt seinen Teil dazu bei. Mit unserem gemeinsamen Wissen, Können und Engagement setzen wir uns damit für die Menschen und Unternehmen in unserer Region ein – ganz in ihrer Nähe.

Mitarbeiterstand *(zum 31.12.2018)*

	kaufmännisch	gewerblich*
Vollzeit	45	1
Teilzeit	40	22
Auszubildende	8	-
Gesamt	93	23
- davon weiblich	51	17

** Hausmeisterei, Raumpflege, Außenanlagen*

Aus der Niedergrafschaft für die Niedergrafschaft

Die Förderung unserer Mitglieder, unserer Kunden und unseres Geschäftsgebietes liegt uns sehr am Herzen. Ob Kunst und Kultur, Sport, Wirtschaft, Religion, Jugend oder Soziales – mit unserem Engagement decken wir ein sehr breites Spektrum gesellschaftlichen Miteinanders ab und erreichen jüngere Menschen genauso wie ältere.

600 Bäume

Ein Baum für jedes neue Mitglied: In 2018 haben wir wieder zusammen mit der Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim in Lemke 600 Bäume gepflanzt. Bei schönstem Wetter trafen sich über 100 neue Mitglieder mit ihren Familien, um die letzten Bäume in den Boden zu bringen.

Das große Los gezogen hat Reinhold Herold aus Georgsdorf, VR-Gewinnsparer und Mitglied der Volksbank Niedergrafschaft.

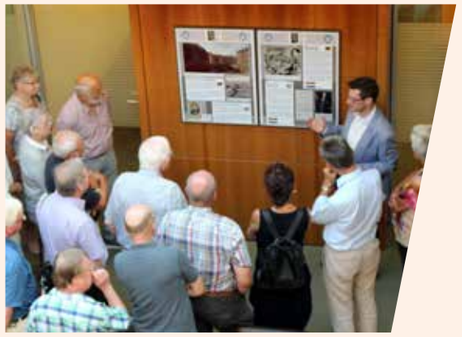
Er gewann bei der Sonderverlosung des Gewinnsparens einen nagelneuen VW Polo im Wert von 15.000 Euro. Zu der offiziellen Gewinnübergabe begleitete unsere Kundenberaterin Tanja Bernst den glücklichen Gewinner in die Autostadt nach Wolfsburg.

2018 war auch das Jahr des 200. Geburtstags des Vordenkers der Genossenschaftsidee: Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

Einer für alle – alle für einen" – mit diesem selbst komponierten Song hat mit Jana Breman ein musikalisches Talent aus Wilsum den vom Genossenschaftsverband Weser-Ems ausgelobten Wettbewerb „Das beste Lied auf Raiffeisen" gewonnen. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg, für den Jana auf dem Verbandstag in Oldenburg geehrt wurde.

Vor 400 Jahren, am 22. Juli 1618, wurde in Uelsen Johan Nieuhof geboren, der sich durch seine frühen Reiseberichte aus fernen Weltregionen einen Namen machte.

Eine vielbeachtete Ausstellung in unserer Geschäftsstelle erinnerte an den Uelser „Weltenbummler" und vermittelte ein Bild aus jener Zeit.



Schutzhütte für „grünes Klassenzimmer":

Mit einer Zuwendung über 2.500 € aus den Reinerträgen des VR-Gewinnsparens haben wir das Uelser Schulwald-Projekt unterstützt. Mit unserer Hilfe konnte die Naturschutzstiftung eine Schutzhütte an dem außerschulischen Lernort errichten und den Uelser Kindern den Besuch ihres grünen Klassenzimmers auch bei schlechtem Wetter ermöglichen.

Förderung des Niedergrafschafter Konzerthighlights

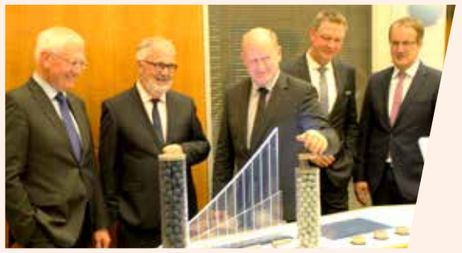
Zusammen mit der Grafschafter Volksbank haben wir mit der Förderung des Niedergrafschafter Konzerthighlights einen Beitrag zur Vielfalt des regionalen Kulturangebots geleistet. Das Hamburger Kammermusikensemble „Salut Salon" begeisterte mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm zum Thema Liebe.

Mitmachzirkus

In der Grundschule Itterbeck standen im September die Fächer Akrobatik, Balancieren, Clownerie, Jonglieren und Zauberei auf dem Stundenplan. Als Sponsor der Projektwoche „Mitmachzirkus" durften wir uns in der Manege von den erworbenen Fähigkeiten der jungen Artisten überzeugen.

Finanzthemen sind oft sehr komplex und schwierig zu begreifen.

Mit der Erlebnisausstellung von Union Investment konnten wir schwierige Themen rund um Geldanlagen für jeden auf spielerische Art und Weise erklären. Zu den vielen Besuchern gehörte auch der niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers.



Spende statt Weihnachtsgeschenke

Seit vielen Jahren verzichten wir zu Weihnachten auf Präsente für Geschäftspartner und Mitarbeiter und spenden stattdessen die entsprechende Summe an einen gemeinnützigen Zweck. In diesem Jahr konnten sich die Heimatvereine im Geschäftsgebiet unserer Bank über eine Spende in Höhe von 3000 Euro freuen.

Jugendwettbewerb

Beim Jugendmalwettbewerb zum Thema „Erfindungen verändern unser Leben" gehörten zwei jungen Künstlerinnen von der Grundschule Itterbeck zu den Siegern auf Weser-Ems-Ebene. Charlotte Kluth und Denise Koch wurden für ihre kreativen Bilder mit einem Erlebnistag in der Kunsthalle Emden belohnt.

Classic Race in Itterbeck

Bereits zum 6. Mal fand im August das Classic Race in Itterbeck statt – eine tolle und PS-starke Veranstaltung, die wir von Beginn an unterstützt haben.

Kinderdisco

Unsere große Kinderdisco für die Teilnehmer/innen des Internationalen Jugendmalwettbewerbes fand bei schönstem Wetter auf dem Schützenplatz in Hoogstede statt. Über 400 Kinder hatten bei cooler Musik und vielen Spielen einen tollen Nachmittag!

Aktivseite

Jahresabschluss 2018

Hinweis: Zum vollständigen Jahresabschluss 2018 hat der Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Oldenburg, den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk, der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Vorschlag für und der Beschluss über die Verwendung der Ergebnisse werden nach Festellung durch die Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss ist hier in verkürzter Form dargestellt.

	EURO	EURO	EURO	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr TEURO
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.892.259,05		2.171
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			2.745.578,97		2.300
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	2.752.017,54				(2.300)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	4.637.838,02	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			11.402.825,38		15.833
b) andere Forderungen			533.479,18	11.936.304,56	528
4. Forderungen an Kunden				372.040.209,87	351.967
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	165.912.735,12				(143.010)
Kommunalkredite	1.458.420,00				(1.420)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		4.556.869,86			4.557
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	4.556.869,86				(4.557)
bb) von anderen Emittenten		18.353.376,11	22.910.245,97		13.184
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	16.753.376,11				(11.584)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	22.910.245,97	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				536.990,00	537
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			8.941.502,07		8.942
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.021.500,00	9.963.002,07	1.032
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	999.950,00				(1.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				15.524,71	30
darunter: Treuhandkredite	15.524,71				(30)
11. Immaterielle Anlagewerte					
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			10.288,00		4
d) geleistete Anzahlungen			0,00	10.288,00	0
12. Sachanlagen				8.521.796,62	9.034
13. Sonstige Vermögensgegenstände				601.107,62	539
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.122,72	2
Summe der Aktiva				**431.174.430,16**	**410.658**

Passivseite

	EURO	EURO	EURO	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr TEURO
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.260.238,18		1.370
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			97.938.688,11	99.198.926,29	82.838
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		60.616.642,73			56.098
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		154.408,44	60.771.051,17		162
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		164.595.223,84			157.481
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		23.175.138,47	187.770.362,31	248.541.413,48	22.267
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			14.101.947,94		24.190
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	14.101.947,94	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				15.524,71	30
darunter: Treuhandkredite	15.524,71				(30)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				353.733,37	271
6. Rechnungsabgrenzungsposten				7.091,56	10
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			983.655,00		958
b) Steuerrückstellungen			223.835,19		224
c) andere Rückstellungen			1.029.691,63	2.237.181,82	998
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				15.200.00,00	14.200
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			1.817.075,37		1.753
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		24.550.000,00			23.600
cb) andere Ergebnisrücklagen		24.550.000,00	49.100.000,00		23.600
d) Bilanzgewinn			601.535,62	51.518.610,99	609
Summe der Passiva				**431.174.430,16**	**410.658**
1. Eventualverbindlichkeiten					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		4.825.735,67			5.874
c) Haftung aus der Bestellung v. Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	4.825.735,67		0
2. Andere Verpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		16.895.250,90	16.895.250,90		19.524

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EURO	EURO	EURO	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr TEURO
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		11.016.486,26			11.419
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		186.682,81	11.203.169,07		212
2. Zinsaufwendungen			1.731.307,96	9.471.861,11	2.109
3. Laufende Erträge aus					
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			207.924,90		209
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	207.924,90	0
5. Provisionserträge			4.315.244,79		4.017
6. Provisionsaufwendungen			354.428,00	3.960.816,79	331
8. Sonstige betriebliche Erträge				494.866,60	333
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		4.473.299,35			4.429
ab) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung		942.993,67	5.416.293,02		912
darunter: für Altersversorgung	178.102,74				(148)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			2.456.973,50	7.873.266,52	2.459
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				748.980,92	815
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				445.381,96	137
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			574.129,18		1.607
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-574.129,18	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			10.119,68	10.119,68	1.382
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				4.503.830,50	4.775
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.484.055,85		1.335
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			23.876,61	1.507.932,46	23
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				1.000.000,00	1.300
25. Jahresüberschuss				1.995.898,04	2.116
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
				1.995.898,04	2.116
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.995.898,04	2.116
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			697.200,00		754
b) in andere Ergebnisrücklagen			697.162,42	1.394.362,42	754
29. Bilanzgewinn				**601.535,62**	**609**

Impressum

Herausgeber	Volksbank Niedergrafschaft eG
V.i.s.d.P.	Andreas Alsmeier, Leiter Kommunikation und Marketing
Auflage	1.200
Druck	Druckerei Hellendoorn, Bad Bentheim
Fotografie	a|w|sobott atelier für werbefotografie GmbH, Nordhorn
	Eigenbestand
Konzeption & Gestaltung	Bartsch & Frauenheim Werbeagentur GmbH, Nordhorn

© 2019